



EUROPA: SPANIEN

ANDALUSIEN - STILLE, WEITE, WÜSTE

- > Wanderungen: 2 x leicht (3 - 4 Std.), 2 x moderat (4 - 5 Std.)
- > Entlang der Steilküste zu den versteckten Buchten des Cabo de Gata wandern
- > Vom Grat des Vulkankessels Majada Redonda über die Steilküste blicken
- > Durch das historische Zentrum von Málaga schlendern
- > Auf alten Goldgräber-Pfaden das steppenartige Tal von Rodalquilar durchqueren
- > Die prachtvollen Verzierungen in der Alhambra von Granada bewundern
- > Abseits des Massentourismus in kleiner Gruppe die Halbwüste von Almería erkunden

So etwas gibt es tatsächlich noch: Mitten in der temperamentvollen Gegenwart Spaniens schlummert ein wildes, nahezu unbebautes Stück Land an der schroffen Mittelmeerküste. Steile Lavaklippen werfen ihre Schatten auf das glitzernde Meer, sanft geschwungene Dünen verlieren sich im Horizont. Von den Einheimischen liebevoll Kinodünen genannt, wandern wir auf den Spuren zahlreicher Helden der bekannten Italo-Western, die hier ihre Filmkulisse fanden - willkommen im Naturpark Cabo de Gata. In dieser kargen Vulkanlandschaft trotzen Zwergpalmen der Sonne und diverse afrikanische Pflanzen haben hier eine neue Heimat gefunden. Wir folgen den Pfaden entlang der spektakulären Klippen, erkunden die versteckten Buchten und genießen die nahezu unberührte Natur. Dabei begeben wir uns auf eine Zeitreise längst vergessener Tage - wir staunen nicht nur über uralte Fossilien, sondern auch über Brunnen aus arabischer Zeit mit traditionellem Wasserrad nach persischer Bauweise und Tonnengewölben, die das kostbare Nass vor Sand und Verdunstung schützen. Wir wandern auf den Spuren der Minenarbeiter am Berg El Cinto, durchqueren die für eine Halbwüste üppig-grüne Schlucht des Barranco Requena und halten Ausschau über das Meer vom Hügel Cerro Peñones auf dem Rand des Vulkankessels Majada Redonda. Wenn die Eukalyptusbäume im Wind rascheln, die Grillen am Abend zirpen und wir bei einem Glas Rotwein die ruhige Atmosphäre Andalusiens in unserem Landhotel genießen, wissen wir die unbezahlbaren Naturerlebnisse so richtig zu schätzen.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf ausgedehnten Wanderungen durch den sehr abgeschiedenen Naturpark Cabo de Gata im Süden Spaniens. Wir nehmen uns neben den Wanderungen viel Zeit für die Erkundung der Gesteins- und Pflanzenwelt. Während unserer Besuche in Málaga und Granada erhalten wir zudem auch Einblicke in die Kultur Andalusiens.

Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit. Die Wege sind meist gut ausgebaut, nur abschnittsweise weglos, teilweise felsig und steinig, aber dabei gut begehbar. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich,

einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen.

Unterbringung: Wir übernachten in einem kleinen, komfortablen Landhotel mitten im Naturpark Cabo de Gata. Alle Zimmer sind individuell und gemütlich eingerichtet und verfügen über ein eigenes Badezimmer. Das Hotel verfügt über einen Wellness-Bereich, dessen Nutzung während des Aufenthaltes einmalig kostenfrei ist (ca. 1 Std.) und hat sich dem Erhalt der Kultur des Naturparks verschrieben. Im eigenen Kunstraum Carmen de Burgos finden regelmäßig Kunstausstellungen statt. Die Nächte in Málaga und Granada verbringen wir in zentral gelegenen Stadthotels, so dass auch das städtische Leben voll ausgekostet werden kann.

Verpflegung: Bei dieser Reise ist Frühstück und teilweise Abendessen inkludiert. Das Frühstück sowie das Abendessen in Rodalquilar nehmen wir im Hotel ein. Das eigene Restaurant bietet eine mediterrane Küche mit lokalen Produkten an. In Málaga und Granada essen wir abends in einem regionaltypischen Restaurant in der Stadt. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant. In Spanien wird frühestens ab 20.30 Uhr zu Abend gegessen, vorher sind die meisten Restaurants nicht geöffnet. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis!

Alhambra: Mit mehr als 3 Millionen Besuchern pro Jahr zählt die Alhambra zu den weltweit meistbesuchten Bauwerken. Um die Besucherströme zu lenken, werden von der Leitung der Alhambra teilweise sehr kurzfristig neue Regelungen verabschiedet. Aktuell ist die Besucherzahl der Alhambra stark beschränkt und der Erwerb der Eintrittskarten zudem personalisiert. Bitte teilen Sie uns deshalb bei Buchung Ihre Passdaten des Ausweisdokuments (Personalausweis oder Reisepass) mit, das Sie auf der Reise mitführen! Für Teilnehmer, für die es keine Eintrittskarten mehr gibt, ist ggf. der Besuch der Gärten der Alhambra ohne die Nasriden-Paläste ersatzweise möglich.

Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Málaga. Am Flughafen erwartet uns unsere Reiseleitung und wir fahren zu unserem Hotel im Zentrum von Málaga. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits eine Erkundung der gemütlichen Altstadt und des Hafens der Metropole.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 13 km | Unterkunft: Hotel Don Curro in Málaga |
Verpflegung: A

2. Reisetag: Stadtrundgang in Málaga und Fahrt in den Küstennaturpark Cabo de Gata-Níjar

Am Vormittag vervollständigen wir unsere Runde durch Málaga, bevor wir in unserem Bus in den Küstennaturpark Cabo de Gata-Níjar fahren. Wir folgen der zersiedelten Küste von Málaga, der schroffen Steilküste von Granada vor dem Hintergrund der Sierra Nevada, queren das schier endlose Gewächshäuser-Meer von El Ejido und erreichen schließlich die inspirierende Ruhe des Küstengebirges von Cabo de Gata im ehemaligen Goldgräberort Rodalquilar. Nach dem gemeinsamen Abendessen können wir den Abend mit einem Glas Wein auf der Hotelterrasse ausklingen lassen.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 240 km | Unterkunft: Hotel de Naturaleza in Rodalquilar
| Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung durch die Caldera von Rodalquilar zum Strand El Playazo

Direkt vom Hotel wandern wir los und queren das weitläufige steppenartige Tal, um über einen Pass in das Wadibecken der Krähenbucht zu gelangen. Wir folgen dem Wadi (spanisch: Rambla) bis an den Strand der Krähenbucht. Auf einem schmalen, felsigen Pfad steigen wir anschließend auf die fossilen Dünen der Bucht und wandern oberhalb der Sandsteinklippen weiter, die uns eine spektakuläre Sicht über die Steilküste gönnen. Der Pfad über die Klippen führt uns zunächst zur Kanonenstellung San Ramón und schließlich an den Strand El Playazo, der das Ende des Rodalquilar-Tales bildet. Eine geologisch und landschaftlich sehr vielseitige Tour zur Einführung in das kleine Küstengebirge.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m |
Unterkunft: Hotel de Naturaleza in Rodalquilar | Verpflegung: F

4. Reisetag: Wanderung zu den Goldminen am Berg El Cinto

Wir besuchen zunächst das anschauliche „Haus der Vulkane“ in Rodaquilar und lassen uns in die geologischen Ursprünge des Küstengebirges einführen. Dass der Naturpark Cabo de Gata vulkanischen Ursprungs ist, werden wir in diesen Tagen hautnah erleben. Vulkane, die sich aus dem Wasser erheben und zum Land werden, das gibt es nicht nur auf den Kanaren und Hawaii. Blei, Silber und Aluminium-Alaun wurde hier abgebaut, bis das Tal von Rodalquilar im 20. Jahrhundert vom Goldrausch erfasst wurde. Ob wir auf unserer Wanderung rund um den von Minen durchlöcherten Berg El Cinto auch fündig werden? Eher unwahrscheinlich, doch die Tour auf den Spuren der Minenarbeiter lohnt sich trotzdem!

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrstrecke: ca. 3 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel de Naturaleza in Rodalquilar | Verpflegung: F

5. Reisetag: Wanderung zum Vulkankessel Caldera de Majada Redonda

Nach dem Frühstück besuchen wir den Botanischen Garten im nahen Rodalquilar und fahren anschließend auf der alten Minenstraße in das Herz des Naturparks. Wir steigen in der engen, schattigen und nach Norden ausgerichteten Schlucht von Requena mit ihrer nahezu „üppig-grünen Vegetation“ im Vergleich mit der sonst eher kargen Landschaft, auf den Grad des Vulkankessels. Der Cerro Peñones (488 m) ist Teil des Kesselrandes der Caldera von Majada Redonda und bietet uns einen herrlichen Ausblick über den gesamten Naturpark und weite Teile seiner Küste. Von unserem luftigen Picknick Platz gehen wir den ersten Teil gemeinsam bis zum Einstieg in die Requenaschlucht zurück. Die geröllige Schlucht ist nicht für einen Abstieg geeignet, weshalb wir als Gruppe auf einem befestigten Weg zum Fischerdorf La Isleta del Moro absteigen. Unsere Reiseleitung macht sich bereits auf den Weg zum Auto und trifft uns im Dorf wieder. Nach einer Pause mit Blick über die Bucht geht es zurück zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: Hotel de Naturaleza in Rodalquilar | Verpflegung: F

6. Reisetag: Wanderung zu den versteckten Buchten im Westen von San José

Heute fahren wir zum weitgehend naturbelassenen Sandstrand von Genoveses. Die Wanderung führt uns über schmale Pfade und entlang der Sandstrände und ist teilweise leicht ausgesetzt. Zunächst passieren wir eine restaurierte Windmühle mit Blick über den fast 1,5 km langen Sandstrand der Genoveses-Bucht. Wir wandern entlang der weitläufigen Bucht und folgen der Küstenlinie teils oberhalb der Steilküste und teils unterhalb der Klippen. Einige felsige Passagen verbinden hier die kleinen, malerischen Sandstrände, die nur zu Fuß oder per Boot zu erreichen sind. Mit Wassertemperaturen von 14 - 19°C ist das Wasser hier im Winter immer noch wärmer als in den meisten Bergseen. Wer ist mutig und wagt einen erfrischenden Sprung in die Fluten? Der Rückweg führt uns im Binnenland zurück zur Genoveses-Bucht. Wir legen wir noch eine Pause in San José ein und spazieren über die Strandpromenade zum kleinen Sporthafen, bevor es zum letzten Mal zurück in die entspannte Atmosphäre unserer Unterkunft geht.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrstrecke: ca. 2 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel de Naturaleza in Rodalquilar | Verpflegung: F

7. Reisetag: Fahrt nach Granada, Besichtigung der Alhambra

Heute heißt es Abschied nehmen von Cabo de Gata, dafür wartet ein kultureller Höhepunkt auf uns. Nach abwechslungsreicher Fahrt über die Passhöhe des Puerto de la Mora (1.380m) erreichen wir Granada. Die Stadt liegt wunderschön vor der Bergkulisse der Sierra Nevada mit ihren malerischen Gipfeln. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt steht der Nachmittag ganz im Zeichen der Alhambra. Die maurische Burganlage besteht aus wunderschönen Gartenanlagen, der wuchtigen "Alcazaba" und den Nasridenpalästen mit ihren filigranen Stuckarbeiten aus der Blütezeit der maurischen Baukunst. Beim Abschiedsessen in einem Restaurant in der Stadt lassen wir unsere Reise gemütlich ausklingen.

Wichtiger Buchungshinweis: Bitte beachten Sie, dass die Besucherzahl der Alhambra stark beschränkt und der Erwerb der Eintrittskarten zudem personalisiert ist. Bitte teilen Sie uns deshalb bei Buchung Ihre Passdaten des Ausweisdokuments (Personalausweis oder Reisepass) mit, das Sie auf der Reise mitführen! Für Teilnehmer, für die es keine Eintrittskarten mehr gibt, ist ggf. der Besuch der Gärten der Alhambra ohne die Nasriden-Paläste ersatzweise möglich.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 190 km | Unterkunft: Hotel Macia Five Senses in Granada | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Heimreise

Transfer nach Málaga und Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 140 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
11.10.2025	18.10.2025	!	2.295 €
25.10.2025	01.11.2025	!	2.345 €
08.11.2025	15.11.2025	!	2.295 €
27.12.2025	03.01.2026	!	2.695 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Málaga
- > Flug mit Lufthansa oder Condor ab/bis Frankfurt nach Malaga
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in gehobenen Mittelklassehotels
- > 7 x Frühstück, 3 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Silvestertermin inklusive Silvester-Menü
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 7 x in gehobenen Mittelklassehotels
- > 7 x Frühstück, 3 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Silvestertermin inklusive Silvester-Menü
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 1-2

Generelle Hinweise

>

So etwas gibt es tatsächlich noch: Mitten in der temperamentvollen Gegenwart Spaniens schlummert ein wildes, nahezu unbebautes Stück Land an der schroffen Mittelmeerküste. Steile Lavaklippen werfen ihre Schatten auf das glitzernde Meer, sanft geschwungene Dünen verlieren sich im Horizont. Von den Einheimischen liebevoll Kinodünen genannt, wandern wir auf den Spuren zahlreicher Helden der bekannten Italo-Western, die hier ihre Filmkulisse fanden - willkommen im Naturpark Cabo de Gata. In dieser kargen Vulkanlandschaft trotzen Zwergpalmen der Sonne und diverse afrikanische Pflanzen haben hier eine neue Heimat gefunden. Wir folgen den Pfaden entlang der spektakulären Klippen, erkunden die versteckten Buchten und genießen die nahezu unberührte Natur. Dabei begeben wir uns auf eine Zeitreise längst vergessener Tage - wir staunen nicht nur über uralte Fossilien, sondern auch über Brunnen aus arabischer Zeit mit traditionellem Wasserrad nach persischer Bauweise und Tonnengewölben, die das kostbare Nass vor Sand und Verdunstung schützen. Wir wandern auf den Spuren der Minenarbeiter am Berg El Cinto, durchqueren die für eine Halbwüste üppig-grüne Schlucht des Barranco Requena und halten Ausschau über das Meer vom Hügel Cerro Peñones auf dem Rand des Vulkankessels Majada Redonda. Wenn die Eukalyptusbäume im Wind rascheln, die Grillen am Abend zirpen und wir bei einem Glas Rotwein die ruhige Atmosphäre Andalusiens in unserem Landhotel genießen, wissen wir die unbezahlbaren Naturerlebnisse so richtig zu schätzen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.